



Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus, 80327 München

An die  
Schulleitungen der Realschulen in Bayern  
(incl. Realschulen für Behinderte,  
Abendrealschulen, Schulen besonderer Art)

Ihr Zeichen / Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen (bitte bei Antwort angeben)  
V - 5 S 6200 - 5.89 567

München, 27.08.2007  
Telefon: 089 2186 2569  
Name: Herr Schmid

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

zunächst wiederum herzlichen Dank an die Mitglieder der Schulleitungen und die Kollegien für die engagierte und erfolgreiche Arbeit im abgelaufenen Schuljahr 2006/07. Gleichzeitig danke ich Ihnen für die vielen informativen und gut gestalteten Jahresberichte, die Sie zum Schuljahresende dem Staatsministerium zugesandt haben.

Zum Beginn des neuen Schuljahres 2007/08 möchte ich Sie auf folgende Neuerungen und Entwicklungen hinweisen:

1. **Schwerpunktaufgaben im Schuljahr 2007/08**

a) **Reduzierung großer Klassen**

Ein wesentlicher Aspekt zur Verbesserung der Unterrichtssituation ist die Vermeidung großer Klassen. Für die staatlichen Realschulen wurden deshalb Stellen zur Verfügung gestellt, um die Bildung von Klassen mit 35 und mehr Schülern zu

vermeiden. Das Personalreferat hat hierzu mit allen betr. Realschulen Gespräche geführt und ggf. Lehrkräfte zugewiesen. Um das weiterreichende Ziel zu realisieren, auch Klassen mit 34 Schülern abzubauen, fehlt derzeit die ausreichende Zahl von Bewerbern.

Die Schulträger der privaten und kommunalen Realschulen werden gebeten, sich dieser Zielsetzung anzuschließen.

b) Vermeidung von Unterrichtsausfall

Ein zweites großes Ziel für das kommende Schuljahr 2007/08 ist die Vermeidung von Unterrichtsausfall.

Die staatlichen Realschulen wurden bereits mit KMS vom 23.07.2007 auf die Bereitstellung zusätzlicher Mittel für diesen Zweck hingewiesen, ebenso wie auf die Aufgabe der Schulleitungen, einen „Pool“ von potentiellen Vertretungskräften für kurzfristige Aushilfsverträge zu bilden. Als mögliche Vertretungskräfte können gewonnen werden:

- Lehrkräfte in Elternzeit oder beurlaubt
- pensionierte Lehrkräfte
- Lehrkräfte in der Freistellungsphase der Altersteilzeit
- Lehrkräfte ohne Anstellung, z.B. Wartelistenbewerber
- fachwissenschaftlich adäquat ausgebildete Personen (Diplomingenieure etc.)
- Lehramtsstudenten höherer Semester
- Meister/Techniker zur Abdeckung von fachpraktischem Unterricht, z.B. Werken
- Lehramtsabsolventen aus anderen Bundesländern.

Es sollen damit ausschließlich hinreichend pädagogisch und fachlich qualifizierte Personen eingesetzt werden, die nicht nur Betreuungsmaßnahmen durchführen. Diese Maßnahmen

führen auch dazu, dass die jeweiligen Kollegien im Vertretungsfall nicht mehr so stark mit Mehrarbeit belastet werden.

## 2. **Neuerrichtung von Realschulen - Außenstellen**

Auch im kommenden Schuljahr 2007/08 wird das Netz der Realschulen nochmals enger. Die beiden, bereits im letzten Jahr installierten Außenstellen

- in Obertraubling/Opf und
- in Bessenbach/Ufr

führen ihre Arbeit nunmehr in den 5. und 6. Jgst. fort. Neu errichtet wurde eine Realschul-Außenstelle in der Stadt Memmingen/Schwaben.

Den Schulleitungen, Kollegien und Schülerinnen und Schülern dieser Schulen wünsche ich einen besonders guten Start und ein gutes Gelingen im neuen Schuljahr.

## 3. **Unterrichtsversorgung zum Schuljahr 2007/08**

Die Schülerzahl an den staatlichen Realschulen hat zum Schuljahr 2007/08 um ca. 3 000 Schülerinnen und Schüler gegenüber dem Vorjahr zugenommen (1,8 %).

Zum Schuljahresbeginn 2007/08 werden knapp 500 Realschullehrkräfte und ca. 40 Fachlehrer in den staatlichen Realschuldienst eingestellt. Erfreulicherweise kann dadurch eine Verbesserung der Lehrerversorgung und Rahmenbedingungen insgesamt erreicht werden. Besonders hervorzuheben ist dabei der oben erwähnte Abbau der übergroßen Klassen mit 35 und mehr Schülern.

#### 4. Funktionsstellenbesetzungen an staatlichen Realschulen

Der Schuljahresbeginn bedeutet für einige Kolleginnen und Kollegen die Übernahme einer neuen Funktion. Zum 1. August 2007 konnten insgesamt 96 Funktionsstellen neu besetzt werden:

16 Schulleiter/innen - 17 Realschulkonrektorinnen/Realschulkonrektoren - 24 Zweite Realschulkonrektorinnen/Zweite Realschulkonrektoren - 36 Seminarlehrerinnen/Seminarlehrer, 2 Zentrale Fachleiterinnen/Zentrale Fachleiter und 1 Zentrale Fachberaterin/Zentraler Fachberater für Textverarbeitung und Kommunikationstechnologie.

Ferner konnten 13 Systembetreuer und 6 qualifizierte Beratungslehrer zu Beratungsrektoren sowie alle Praktikumsamtsleiter an den MB-Schulen befördert werden.

Allen neu beauftragten und ernannten Kolleginnen und Kollegen wünsche ich für ihre verantwortungsvolle Aufgabe alles Gute!

#### 5. Inkrafttreten der überarbeiteten RSO

**Die neugefasste** Schulordnung für die Realschulen (**Realschulordnung - RSO**) vom 18.07.2007 (GVBI S. 458, ber. S. 585; abgedruckt auch KWMBI I S. 236) wurde veröffentlicht. Sie **ist am 01.08.2007 in Kraft** getreten.

Die neue RSO wurde in ihrem Umfang deutlich gestrafft. Sie ist neu gegliedert und stellt jetzt die Schulgemeinschaft mit ihren Mitgliedern an den Anfang, um die gestiegene Bedeutung der Mitwirkung aller an der Gestaltung von Schulbetrieb und Schulleben zum Ausdruck zu bringen. Die Rechte der Erziehungsberechtigten und des Elternbeirats wurden gestärkt. An **Neuerungen** sind hervorzuheben die Möglichkeit, unter bestimmten Voraussetzungen bei Wahl freigegebener MODUS 21-Maßnahmen von der RSO abzuweichen, ein größerer Gestaltungs- und Entscheidungsspielraum beim Ersatz von Schulaufgaben, die Ausweitung der Möglichkeiten des Vorrückens auf Probe und der Nachprüfung, die Möglichkeit, das Zwischenzeugnis in den Jahrgangsstufen 5 bis 8 durch mindestens zwei Informati-

onen über das Notenbild zu ersetzen und die Flexibilisierung der Studentafel.

## 6. Lehrerausbildung und Einsatz von Studienreferendaren

### Vorbereitungsdienst

Die Zahl der Eintritte in den Vorbereitungsdienst ist gegenüber dem Eintrittstermin September 2006 um etwa 20 % auf 835 neue Studienreferendarinnen und Studienreferendare gestiegen. Dieser Trend wird auch in den nächsten Jahren anhalten, so dass mittelfristig in nahezu allen Fächerverbindungen Bewerberinnen und Bewerber in ausreichender Anzahl zur Verfügung stehen werden. In einzelnen Fächerverbindungen, etwa Deutsch/Geschichte oder Deutsch/Erdekunde, bahnt sich sogar ein Bewerberüberhang an.

Mit den Studienreferendarinnen und Studienreferendaren des Eintrittstermins September 2006 befinden sich somit ca. 1 500 Lehramtsanwärterinnen und Lehramtsanwärter im Vorbereitungsdienst.

Ich bitte Sie, die in das Einsatzjahr gehenden Studienreferendarinnen und Studienreferendare - soweit dies schulorganisatorisch möglich ist - so einzusetzen, dass die Ausbildungsziele gesichert sind. Im Einzelnen sollte z.B. darauf geachtet werden, dass die o.g. Lehrkräfte

- in der Regel **mit 17 Wochenstunden** eingesetzt werden;
- wohl in verschiedenen, aber nicht in allen Jahrgangsstufen unterrichten (Parallelklassen sind zweckdienlich);
- nach Möglichkeit nicht in Klassen eingesetzt werden, die bereits zuvor von Studienreferendaren unterrichtet wurden;
- von besonders qualifizierten Lehrkräften betreut werden.

## **Diplom-Quereinstieg**

Trotz der Zunahme der Anzahl der Lehramtsanwärterinnen und -anwärter bedarf die Sicherung der Unterrichtsversorgung auch im Schuljahr 2007/08 noch des Quereinstiegs von Diplom-Absolventinnen und Diplom-Absolventen, so in den Fächerverbindungen Biologie/Chemie, Mathematik/Physik, Mathematik/Informationstechnologie und Französisch mit Beifach. Für die betroffenen Quereinsteigerinnen und Quereinsteiger bringt dieses Ausbildungsmodell teilweise große Belastungen mit sich. Ich bitte Sie deshalb, diese angehenden Lehrerinnen und Lehrer nach Kräften zu unterstützen, um den persönlichen Erfolg im Einzelfall sowie den der gesamten Maßnahme zu gewährleisten.

### **7. Maßnahmen zur Qualitätssicherung**

a) Auch im Schuljahr 2007/08 werden den Realschulen im Fach Mathematik zentrale Grundwissentests für die Jgst. 7 und 9 **angeboten**, die zusammen mit den Jahrgangsstufentests versandt werden. Auf die Aussagen im KMS vom 22.06.2007 Nr. V.2 - 5 6402.12 - 5.66 938 weise ich hin.

#### b) Jahrgangsstufentests

Im Schuljahr 2007/08 finden - wie bisher - Jahrgangsstufentests statt und zwar in folgenden Fächern zu folgenden Terminen:

- Fach Deutsch Jgst. 6 (25.09.07) u. Jgst. 8 (27.09.07)
- Fach Mathematik Jgst. 6 (27.09.07) u. Jgst. 8 (25.09.07)
- Fach Englisch Jgst. 7 (26.09.07)

Bitte nutzen Sie die Ergebnisse dieser zentralen Tests zu intensiven Beratungen in Lehrer- und Fachkonferenzen. Die Jahrgangsstufen-

tests haben sich an den Realschulen zu einem wichtigen Instrument der Qualitätssicherung entwickelt.

8. **Förderunterricht im 2. Halbjahr 2007/08 für Schülerinnen und Schüler, deren Vorrücken gefährdet ist**

Der seit einigen Jahren angewandte Förderunterricht ist zu einer sehr wirksamen Maßnahme der individuellen Förderung und der Reduzierung der Wiederholerquote geworden. **Im vergangenen Schuljahr haben 8 243 Schülerinnen und Schüler mit einer Erfolgsquote von 84,4 % am Förderunterricht teilgenommen.** Dieser kann auch im Schuljahr 2007/08 wieder nach den bekannten Kriterien eingerichtet werden.

Ich bitte Sie, alle schulischen Möglichkeiten für die Einrichtung dieses bewährten Fördermodells zu nutzen.

9. **MODUS 21**

Im vergangenen Schuljahr hat die Zahl der Realschulen, an denen eine oder mehrere MODUS 21-Maßnahmen umgesetzt werden, weiter zugenommen. Verantwortungsvoll genutzt zahlt sich der größere pädagogische Spielraum zum Wohl unserer Schülerinnen und Schüler aus. Prüfen Sie daher bitte im Dialog mit der Schulfamilie, ob Sie mit der Einführung von (weiteren) MODUS 21-Maßnahmen die Qualität Ihrer schulischen Arbeit fördern können.

10. **Modellversuch „Projektpräsentation“**

Der erste Durchlauf des Modellversuchs „Projektpräsentation“ wurde im vergangenen Schuljahr abgeschlossen. Die weit gesteckten Rahmenbedingungen brachten eine große Vielfalt an Umsetzungsmodellen hervor. Insbesondere betraf dies die Bereiche Themenwahl, Dauer der Bearbeitung, Bewertung des Prozesses und der Präsentation, Auswahl des Auditoriums, schulinterne Organisation

sowie Verrechnung der Leistungen mit denen in den jeweils betroffenen Fächern.

Im Schuljahr 2007/2008 wird der Modellversuch um zwei Schulen je Aufsichtsbezirk, also auf 27 Realschulen, ausgeweitet, so dass sowohl die Betreuung als auch die Auswertung der Ergebnisse des zweiten Durchlaufs durch das ISB leistbar bleiben. Die Rahmenbedingungen werden auf der Grundlage der bisherigen Erfahrungen enger gesteckt. Kernstück des zweiten Durchlaufs ist die Einbeziehung der gesamten Jahrgangsstufe 9.

11. **Hinweise zu Sportprojekten im Schuljahr 2007/08**

**a) Projekt „Mentor Sport nach 1“**

Mit dem Projekt „Mentor Sport nach 1“ soll erreicht werden, dass ausgewählte Schülerinnen und Schüler jüngeren Mitschülern in den Pausen oder in Freistunden am Nachmittag ein freies, im Unterschied zum Sportunterricht nicht angeleitetes und selbstorganisiertes Sporttreiben in ausgewählten Sportarten ermöglichen.

Nähere Informationen enthält ein „Leitfaden für Schulleiter und Mentorenbetreuer“, der allen Schulen mit der Wettbewerbsbroschüre 2007/08 zum Schuljahresbeginn zugeht.

Ich bitte, die Anregungen mit der Fachschaft Sport zu besprechen und regen Gebrauch davon zu machen.

**b) Bildung von Sportarbeitsgemeinschaften (SAG) „Sport nach 1“**

Es gibt in Bayern derzeit über 2 000 Kooperationen zwischen Schulen und Sportvereinen in den unterschiedlichsten Sportarten, sog. „SAG-Sport nach 1“. Ziel dieser SAG ist es, Schü-

lerinnen und Schüler für den Sport zu begeistern und Schulen und Vereine als Partner zu gewinnen.

Nähere Informationen erhalten Sie bei der Bayerischen Landesstelle für den Schulsport

Tel.: 089/216345-25

E-Mail: [u.stephan@laspo.de](mailto:u.stephan@laspo.de)

Bitte beachten Sie: Antragsschluss für die Bildung einer SAG ist der 15. Oktober d.J.

## 12. **Ferienordnung zum Schuljahr 2007/08**

Auf folgende Termine der Ferienordnungen (veröffentlicht im KWMBeibl 2005, S. 168, und 2006, S. 174) wird besonders hingewiesen:

- Beginn der Sommerferien 2008: 4. August 2008
- Letzter Schultag: 1. August 2008
- Entlassung der Absolventen: 25. Juli 2008

Es wird gebeten, den Termin für den Entlasstag der Absolventen (zugleich Datum des Abschlusszeugnisses) genau zu beachten.

Ferner bitte ich um Einhaltung der Bestimmungen zum unterrichtsfreien Tag nach BayEUG Art. 89 Abs. 2 Nr. 4.

Die Regelung ermöglicht es Schulleitern, Tage, an denen ein geregelter Unterrichtsbetrieb aufgrund bestimmter Rahmenbedingungen nicht mehr gesichert ist, für unterrichtsfrei zu erklären. Dies kann etwa bei lokalen Festen (z.B. Fasching, Stadtfesten, Jubiläen) oder bei besonderen Anlässen, wie etwa Großveranstaltungen (z.B. Staatsbesuche, Ereignisse mit Massenpublikum), der Fall sein.

Die Möglichkeit, an Brückentagen frei zu geben oder schulische Veranstaltungen am Wochenende (wie z.B. Tage der Offenen Tür, Schulfeste) durch unterrichtsfreie Wochentage zu kompensieren, ist durch die Regelung nicht gegeben.

In diesem Zusammenhang wird daran erinnert, dass die sogenannten beweglichen Feiertage nicht zuletzt auf Drängen vieler Schulen zum 01.08.2005 abgeschafft wurden, da die individuelle Feriengestaltung der einzelnen Schulen und das Nachholen der freien Tage zu großen organisatorischen Problemen für Erziehungsberechtigte und zu finanziellen Problemen bei den Aufwandsträgern geführt hatten.

Ich bitte Sie, den Inhalt dieses Schreibens in geeigneter Form in den Lehrerkollegien bekannt zu geben und zu besprechen.

Gleichzeitig wünsche ich allen Schulleitungen und allen Kolleginnen und Kollegen ein gutes, erfolgreiches Schuljahr 2007/08.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Schmid  
Ministerialdirigent